

STAATSARCHIV HAMBURG

GERICHTSVOLLZIEHERWESEN

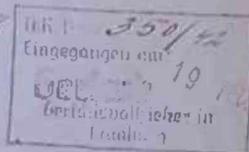
539

Sigmond Ernst Naider

1942-1943

147
C. v. Finanzpräsident Haeberling

U. 84



Zollamt Meyerstrasse-Nord EZA. Nr. 1122 1

Siegfried Israel N 1 • d • r

Berlin-Wilmersdorf, Helmstaeterstr. 26

(ab Lager Harry W. Hanacher)

C 116/92

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle

Hamburg, 7. November 1942
Rödingsmarkt 83

Aktenzeichen U / 84

Sprechnummer 36 11 91 N. 264

Sprechzeit: werktätlich von 9 - 13 Uhr
Sonnabends bis 12 Uhr

U. N. N.
Eingegangen am:
- 5. Nov. 1942
Rechtsabteilung

An den ~~Versteigerer~~

~~Herrn~~ Gerichtsvollzieheri

Hamburg

Drehbahn

Betrifft: 4 Kisten - 169 Kg. Versteigerungsauftrag
Sieglering N 1 - 4

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs
einzuziehende ~~Wohnung~~ ~~Wohnung~~ des

. Siegmund . N i e d e r
wohnhaft gewesen in ~~Hamburg~~ Berlin-Willmersdorf Helstädterstr. 26
ab Lager Harry W. Hamacher Hamburg Rödingsmarkt 69
Straße Nr.
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83, bei der
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-
scheckkonto Hamburg 11 556 zu dem Kassenzeichen

U 84

zu überweisen.

Im Auftrag

Jordan
Justizrat
Adm.

Justizrat

18 NOV 1942

Ablieferschein Nr. 2609für den Auktionator
mit/ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapc Hamburg empfangen Sie durch die untengenannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich/Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den Nov. 42

Harry W. Hamacher
Spediteur
Stempel und Unterschrift des
auftraggebenden Speditionsfirms

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs 1435/U/307

b) der Gestapc Erlass des Oberfinanzpräsidenten Hamburg
ermögensverwaltungsetzelle,
Aktenzeichen: III/ G/U 84

Name des Eigentümers: Siegmund Nieder, Berlin -Willmersdorf,

A. 1 Stück Möbellift: Signatur / Nr.:
Sendung: N. 1/4- 4 Kisten Umzuggut - 169.- kg

Gesamtkollizahl: 4 Maße: _____ Gewicht: 169.- kgAbzunehmen am: _____ Uhr: _____ Lagerort: Groth & Cons.,Anzuliefern an: Gerätevollzieherei Hamburg
(Name des Auktionators)Straße: _____ Lokal: Drehbahn 36

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma: M. Bouwien

am: _____

Die Begleitsendung wird mit besonderem Abliefersauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G. m. b. H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg



HARRY W. HAMACHER SPEDITEUR

WEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG

BERUF: SAMMEL-NR. 36 18 41 - TELEGRAMM-ADRESSE: „HAWEHASPED“
BANKKONTEN: REICHSBANK HAMBURG, KONTO NR. 2/7173, DRESDNER
BANK IN HAMBURG, KONTO NR. 6304, DEUTSCHE BANK FIL. HAMBURG
POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 6386

D.R. Nr.
Eingegangen am:
17. Nov 1942
Gerichtsvollzieher in
Hamburg

UNSER ZEICHEN: 1455/U/307

HAMBURG II, DEN 16. November 1942
RODINGSMARKT 69

An die
Gerichtsvollzieherei,

H a m b u r g 36

Drehbahn 36

Betr.: Umzugsgut des Juden Siegmund Israel N i e d e r,
früher Berlin-Wilmersdorf, Helmstädterstr. 26.

Laut Verfügung der Vermögensverwertungsstelle -
Zeichen St III c/U 84 v. 4.11.42 - lassen wir Ihnen durch
Vermittlung der Deutschen Spedition G.m.b.H., Hamburg 1,
N. 1/4 - 4 Kisten Umzugsgut
zugehen, da die Versteigerung durch Sie vorgenommen werden
soll.

Für den Fall, daß Sie dieses Gut nach einem anderen
Lokal zu haben wünschen, wollen Sie sich mit der Deuspedit
dieserhalb direkt in Verbindung setzen.

Heil Hitler!

Harry W. Hamacher
Spediteur
Weigniederlassung Hamburg
ppa. *[Handwritten Signature]*

I. T. *[Handwritten Initials]*

HAUPTGESCHÄFT: BERLIN NW 40, LUNEBURGER STRASSE 22

APOLDA - BENTHEIM - BREMEN - CHEMNITZ - DRESDEN - EBINGEN - EMMERICH - FRANKFURT a.M. - GRONAU I.W. - HAIDA - HAMBURG
HANNOVER - NORNBERG - PLAUEN - REGENSBURG - RHEINE - SCHWARZENBERG - STETTIN - TETSCHEN - WEENEK - WIEN
AALSMER - AMSTERDAM - ARNHEIM - HILLEGOM - ROTTERDAM - VLISSINGEN

DIE VEREINigten DEUTSCHEN SPEDITEURBEDINGUNGEN (ADSP) - FASSUNG VOM NOVEMBER 1939 - DIE
MIT ANORDNUNG VOM 29. DEZEMBER 1939 FOR RECHTSVERBINDLICH ERKLÄRT WORDEN SIND. (VERGLEICHE
DEUTSCHER REICHSANZEIGER UND PREUSSISCHER STAATSANZEIGER NR. 4 VOM 5. DEZEMBER 1940 UND NR. 9 VOM 11. JANUAR 1940.)

Geriach
Gerichtsamtliches
Hamburg 36
Hauptstadt 37-41, H. Stroh
Telefon 35 10.61
Telegraphische Anstalt
K. 11000

Hamburg, den 14. April 1943.

An den
Z o l l a m t Meyerstrasse - Nord ,
H a m b u r g 11
Meyerstrasse 29

56 L.R.Nr. 348-350 u. 354/42.

Betr: SA.Nr. 1119 . 1121 . 1122 und 143B.

In Sachen Umzugsgut :

<u>Name:</u>	<u>Ort:</u>	<u>Gewicht:</u>	<u>Brutto-Wert:</u>
Weil Isidor	Frankfurt a/Main	320 kg.	960.50 RM.
Klapholz Salomon	Frankfurt a/Main	623 kg.	1920.80 "
<u>Nieder</u> Siegmund	Berlin-Wilmersdorf	169 kg.	237.90 "
<u>Kaplan</u> Joseph	Berlin-Wilmersdorf	420 kg.	50. -- "

erhalten Sie beifolgend je 1 Abschrift vom Versteigerungsprotokoll vom 23. und 24. März 1943.

Die Gegenstände sind am 16. bzw. 26. November 1943 hier eingeliefert.

Geriach
Justizinspektor.

Gerichtsvollzieheramt

HAMBURG

In allen Einreden in dieser Sache ist die nachstehende Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer :

Hamburg, den

1933

Verj. Reg. Nr.

103

Lgb. C. Nr. 116/42.

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten, Vermögensverwertungsstelle, Hamburg, betr. Versteigerung der eingelieferten Gegenstände des Siegmund N i e d e r, wohnhaft gewesen. Berlin-Wilmersdorf, ab Lager Harry W. Hamacher) - U. d 4 -

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d

11.000,00 Reichsmark, Bestand

d

gegenüber dem

Versteigerer

die Einkaufsverpflichtung gegen

im Betrage von

11.000,00

Reichsmark, gemäß §

der Gerichtsvollzieherei

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 38,

an Ort und Stelle

anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung in hiesigen „Amtlichen Anzeiger“, „Hamburger Freudenblatt“, „Hamburger Anzeiger“, „Hamburger Echo“, in den „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“ öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufwilliger Personen eingekunden hatte, wurde dieselben eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden ^{freiwillig} verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Anruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit veräußert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von ^{15%} ~~20%~~ des Kaufpreises zu zahlen. Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Hauseinkauf.

© 1933. Verh. 50.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Neifigebeut		Kau. Geld		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
1	4 Kisten	Preisch	3	-	-	40	
2	1 holländ. Vase 1 holländ. Krug	Kayser	10	-	1	10	
3	2 Glasvasen	Funke	1	-	-	15	
4	1 Kristallkanne	Graf	2	-	-	20	
5	1 Bonbonniere	Funke	4	-	-	10	
6	1 Holzfigur	Scholtz	5	-	-	20	
7	11 Glasteller	Scholtz	10	-	-	100	
8	1 Porzellanvase, 1 def. Porzellanfigur	Schmidt	3	-	-	25	
9	2 Glaskummen	Kayser	2	13	-	20	
10	6 kl. Glasvasen	Kayser	8	41	-	10	
11	2 Metallbecher 1 Metallkännchen	Funke	1	-	-	10	
12	3 Gläser, 1 Tablett 3 Teile Glas	Preisch	2	5	-	25	
13	7 Glaskruken	Andersen	5	-	-	20	
14	6 Bowlengläser	Andersen	2	-	-	25	
15	9 Weingläser	Kayser	4	-	-	10	
16	1 Brotkorb m. 54 Teilen Besteck	Schmidt	10	-	2	25	
17	1 Tablett und 6 Teeglas- untersätze	Funke	1	10	-	10	
Uebertrag:			74	46	-	11,50	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Verkäufers	Preis		Bemerkungen
			Rechnung	200 Geld	
		Uebertrag:	74.90	11.55	
18	div. Tablett und Kleinigkeiten	Herfordt	3.-	- 45	
19	1 Spiegeluntersatz 1 Tischfeger	Bauer	2.-	- 30	
20	11 Teile Porzellan	Mittelbach	15.-	- 1.50	
21	14 Teile Porzellan	Kauser	12.-	- 1.00	
22	6 Tassen, 5 Untertassen 6 Frühstücksteller, 1 Butterdose (def.)	W. H. H. H.	8.-	- 1.20	
23	17 Teller, 1 Tasse mit Untertasse	Kauser	9.-	- 1.25	
24	4 Obststeller, 1 Schale 1 Milchtopf	Zadewitz	3.-	- 2.50	
25	1 Teeservice (grün m. Gold) 21 Teile	H. H. H.	15.-	- 2.75	
26	8 Untertassen, 6 Tassen 1 Porzellantablett	W. H. H.	20.-	- 3.-	
27	1 Porzellantablett, 2 Tassen m. Untertassen, 1 Kaffeekanne, 1 Zuckerdose	Kauser	15.-	- 2.25	
28	1 kl. Porzellankekskorb	Kauser	5.-	- 30	
29	1 Aermelbrett div. Küchengerät	Kauser	4.-	- 1.00	
30	2 Pfannen div. Küchengerät	Kauser	5.-	- 1.00	
31	1 Sieb u. div. Küchengerät	Kauser	3.-	- 1.00	
32	1 Emailletopf	Kauser	3.-	- 1.00	
33	1 Handtasche	Kauser	1.-	- 0.50	
		Uebertrag:	102.90	30.35	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erzhers	Meistgebot		Kap. Geld		Bemerkungen
			fl.	kr.	fl.	kr.	
		Uebertrag:	212	90	30	35	
34	2 Paar Damenschuhe	Revidan	10	-	1	50	
35	1 Partie Portieren	Muschelboden	18	-	1	50	
36	6 Teller, 1 Pfanne, 1 Emailleschüssel, 2 Milchtöpfe	Klein	3	-	-	15	
37	1 Sieb, 1 Sahneschläger	Laudon	1	-	-	15	
38	1 Topf, 1 Kessel, 1 Milchkanne	Licinig	4	-	-	50	
39	2 kl. Alumin. Töpfe	Eckermann	2	-	-	50	
			237	90	30	60	01-40

Der gewöhnliche Verkaufswert und das Mindestgebot sind beim Zuschlag zu berücksichtigen.

Die Meistbietenden erhalten den Zuschlag des Kaufpreises.

Amal
Verwaltungsrath

Reber
Verwaltungsrath

G e r l i n c h
Gerichtsvollzieher.

66 D. R. Nr. 500/1945.

Versteigerungsbekanntmachung

über die ab Lager Harry W. Haascher eingelieferten 4 Kisten mit
Inhalt des

Siegfried Israel N i e d e r,

Wohnhaft gewesen in Berlin - Hiltnerstraße.

(Aktensachen : U. 54)

Bruttoversteigerungserlöse vom 23. u. 24. März 1945 = 957.00 RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren 14.30

2 % Versicherungskosten 3.50

17.80

Die verbleibenden :

939.20 RM

Lastschriftzettel Bl. 16

Bank Hamburg

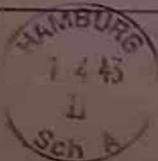
Nr. 24256

127 Reichsmark 10/34

Heinrich Kanc
Hamburg

Kutter
D.R. 357

KBII 80



Konto der Oberfinanzkassa, Hauptkassen : U. 54) überwiesen.

11 1945.

Grunder
Gerichtsvollzieher

Bank Hamburg,
Kassenstelle,

Hamburg.

Abrechnung ab dem 13/4.45
Heise 156 D.R. 345/45

Konto Hamburg

Nr. 24256

Reichs-
mark
227
Rpf.

an *Meupiauw Rame*
in *Hamburg*

(Für Vermerke des Auftraggebers)
Needer
D.R. 350
KBI 80

HAMBURG
1.4.43
Sch A

Das Postscheckamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Einsendung an das Postscheckamt jeden Lastschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

chen :
11 1943.

enten H
-tun
m 2 u

G e r i c h t
Gerichtsvollzieher.

56 D. R. Nr. 550/1942.

Versteigerungsbuchung

über die ab Lager Harry S. Hamacher eingelieferten 4 Kisten mit
Inhalt des

Sigmund Israel N i e d e r,

wohnhaft gewesen in Berlin - Wilmersdorf.

(Kennzeichen : U. 84)

Bruttoversteigerungserlös vom 23. u. 24. März 1943 = 237,90 RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren	14,30	
2 % Versicherungskosten	4,50	14,80 "

die verbleibenden : 223,10 RM ✓

werden auf den Postcheckkonto der Oberfluenkassa, Hamburg,
Nr. 11656 (zum Kennzeichen : U. 84) überwiesen.

Hamburg, den 1. April 1943.

G. Müller
Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwertungsstelle,

H a m b u r g .

Abrechnung vom 13/4.43
156 F. R. 345/42.

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

56 D. R. Nr. 350/1942.

Versteigerungsabrechnung

über die ab Lager Harry W. Hamacher eingelieferten 4 Kisten
mit Inhalt des Siegmond Israel Nieder,

Bruttoversteigerungserlös vom 23. u. 24. März 1943 = 237.90 RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %) = 35.60 "

zusammen : 273.50 RM

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident, Hamburg,
gemäß Abrechnung = 223.10 "

von den verbleibenden : 50.40 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen

- 1) Absetzgeld 1.--
- 2) Bekanntmachungskosten (ant.) 1.68
- 3) Arbeitslöhne (ant.) 3.55

(Die Rechnungen zu 2 u. 3 siehe 6.23 "
in Akte Klapholz 56 DR. 349/42)

die restlichen : 44.17 RM

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 1. April 1943.

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

Anziden

K. B. II Nr. 80/1942.

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Versteigerungsverwaltungsstelle

XXXXXXXXXXXX